

Herzlich  
willkommen

## Mobilität in der Berufslehre

A. Bischof, Leiter Berufsbildung  
07. März 2016

## ***Kurzporträt.***



Calvin Grieder  
CEO und VR-Präsident

- 156 Jahre Bühler  
**101 Jahre Berufsbildung**
- 100 % im Besitz der Familie Bühler
- über 11`000 Mitarbeiter/innen, zudem  
**600 Lernende weltweit (290 in der CH)**
- in 140 Ländern vertreten
- bei Bühler arbeiten weltweit noch  
**über 1000 ehemalige Lernende**

# *Produkte, die Kunden auf Bühler - Anlagen herstellen.*



# ***Bühler Standorte mit einer “dualen” Berufsbildung.***



**Braunschweig, Germany**



**Uzwil, Switzerland**



**Raleigh, USA**



**Wuxi, China**



**Bangalore, India**



**Zamberk, Czech Republic**



**Minneapolis, USA**

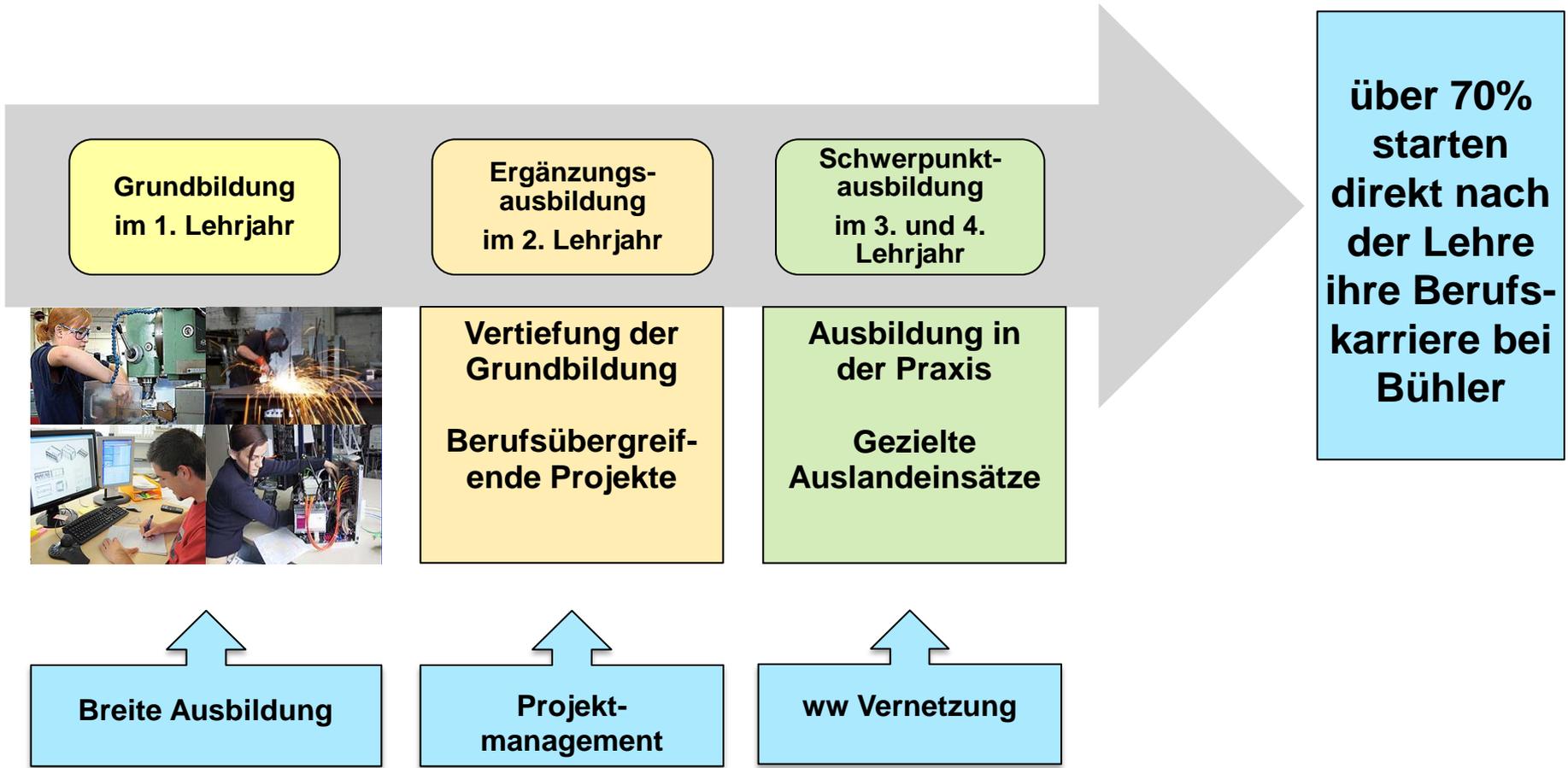


**Joinville, Brazil**

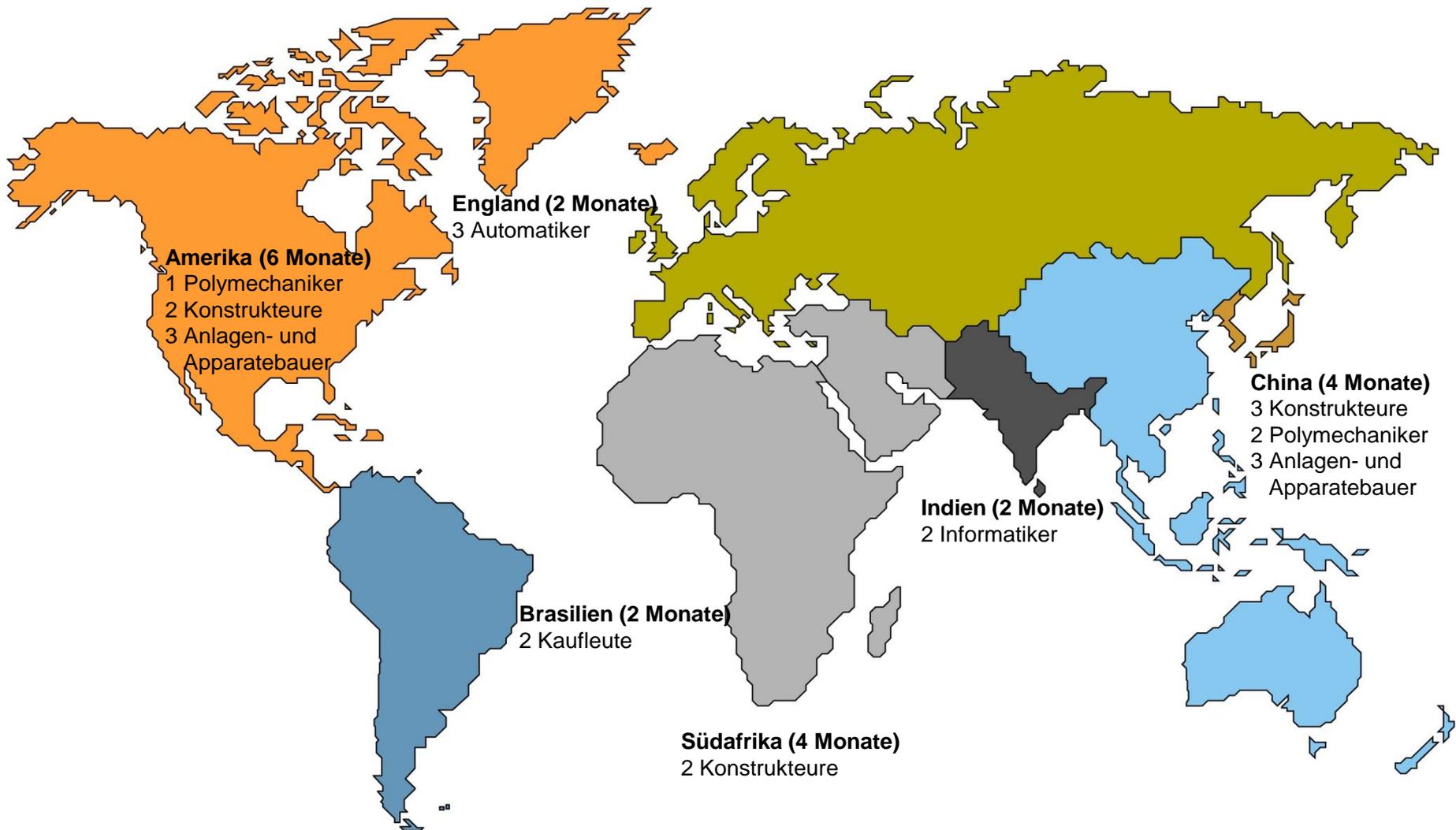


**Johannesburg, South Africa**

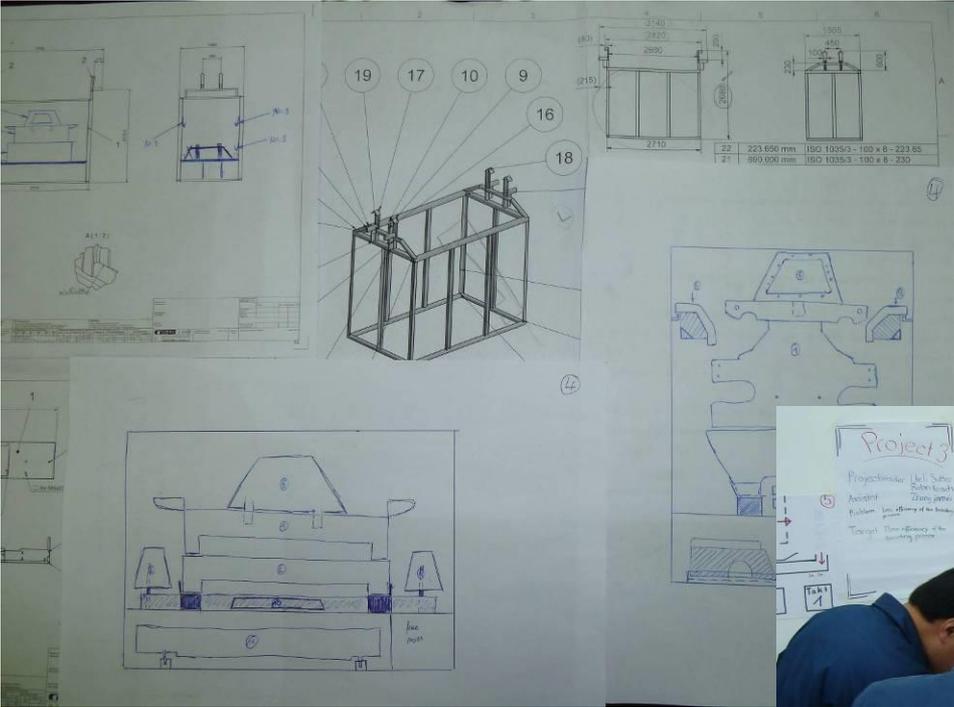
# Ganzheitliche Grundbildung



# Auslandeinsätze der Lernenden 2015.



# Internationale Verständigung.



# *ww Bühler- Netzwerk aufbauen.*



# ***Multiplikatoren: Die erste Lehrabschlussfeier bei Bühler Minneapolis 2015.***



# Heimatgefühle.



# *Vorbereitung auf den internationalen Einsatz.*





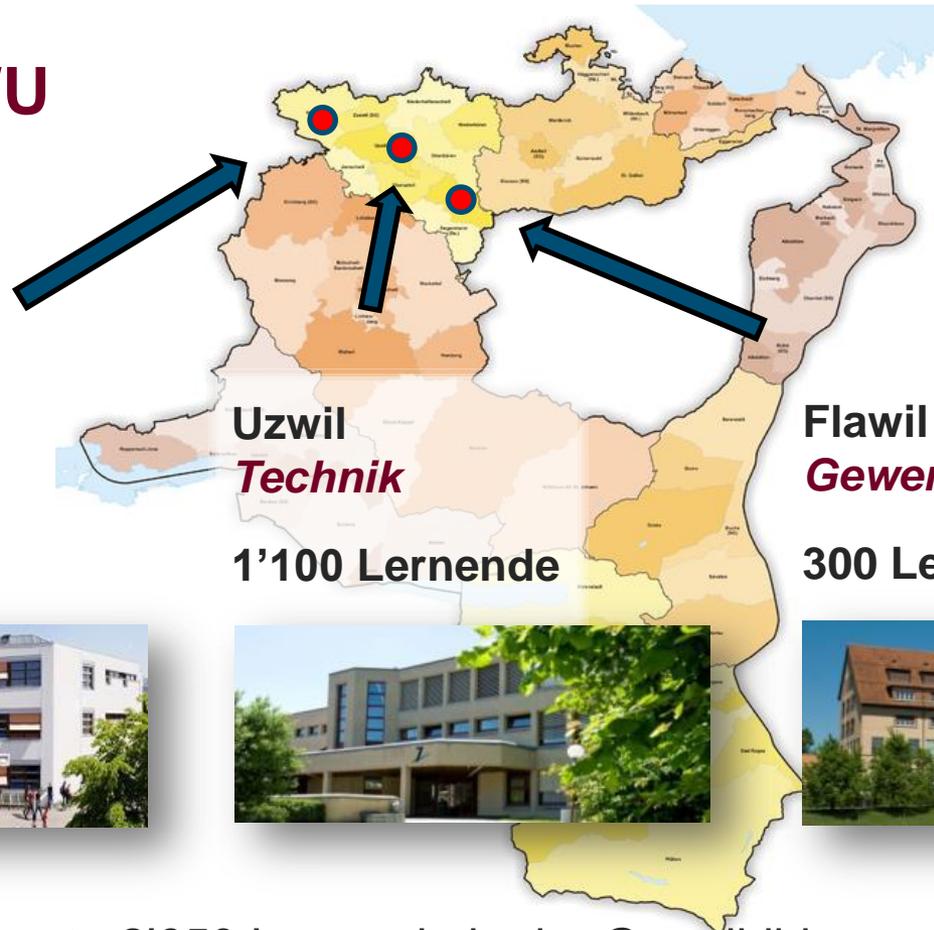
# **ClassUnlimited™**

**Das grösste Klassenzimmer der Welt**

**Kooperationsprojekt  
BZ Wil-Uzwil und Bühler AG**



## Das BZWU



**Wil**  
*Dienstleistung*

**1'200 Lernende**



**Uzwil**  
*Technik*

**1'100 Lernende**



**Flawil**  
*Gewerbe*

**300 Lernende**



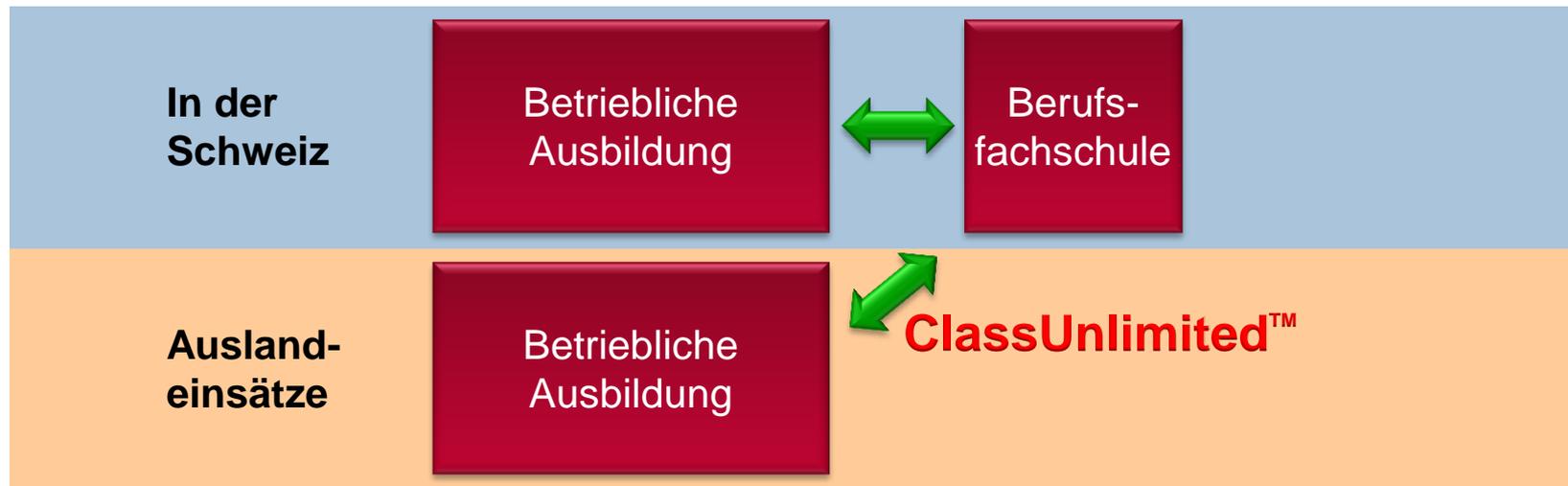
- 2'650 Lernende in der Grundbildung
- 3'100 Studierende in der Weiterbildung
- 300 Mitarbeitende



# Konzept ClassUnlimited



## Unterricht mit Lernenden im Ausland



ClassUnlimited soll mit meinem multimedialen System Lernende im Ausland live integriert.



# Grundpfeiler des Unterrichts

## Berufskunde / Allgemeinbildung

Lehrperson gestaltet didaktischen Lernprozess. Der Lerninhalt bezieht sich auf Tätigkeiten im Betrieb oder Alltag.

## Sozialer Klassenverband

Wissensentwicklung zwischen **Lehrperson-Lernenden** und **Lernenden-Lernenden**. Die Klasse ist ein Wissensmultiplikator.

## Individuelle Lernbegleitung

Der Unterricht berücksichtigt individuelle Voraussetzungen im Lern- und Sozialverhalten.



# Gestaltung Klassenzimmer





**Einführung**

<b>Dozentur</b>	<b>Dozentur</b>	<b>Dozentur</b>
1. Prof. Dr. ...	1. ...	1. ...
2. ...	2. ...	2. ...
3. ...	3. ...	3. ...
4. ...	4. ...	4. ...
5. ...	5. ...	5. ...
6. ...	6. ...	6. ...
7. ...	7. ...	7. ...
8. ...	8. ...	8. ...
9. ...	9. ...	9. ...
10. ...	10. ...	10. ...

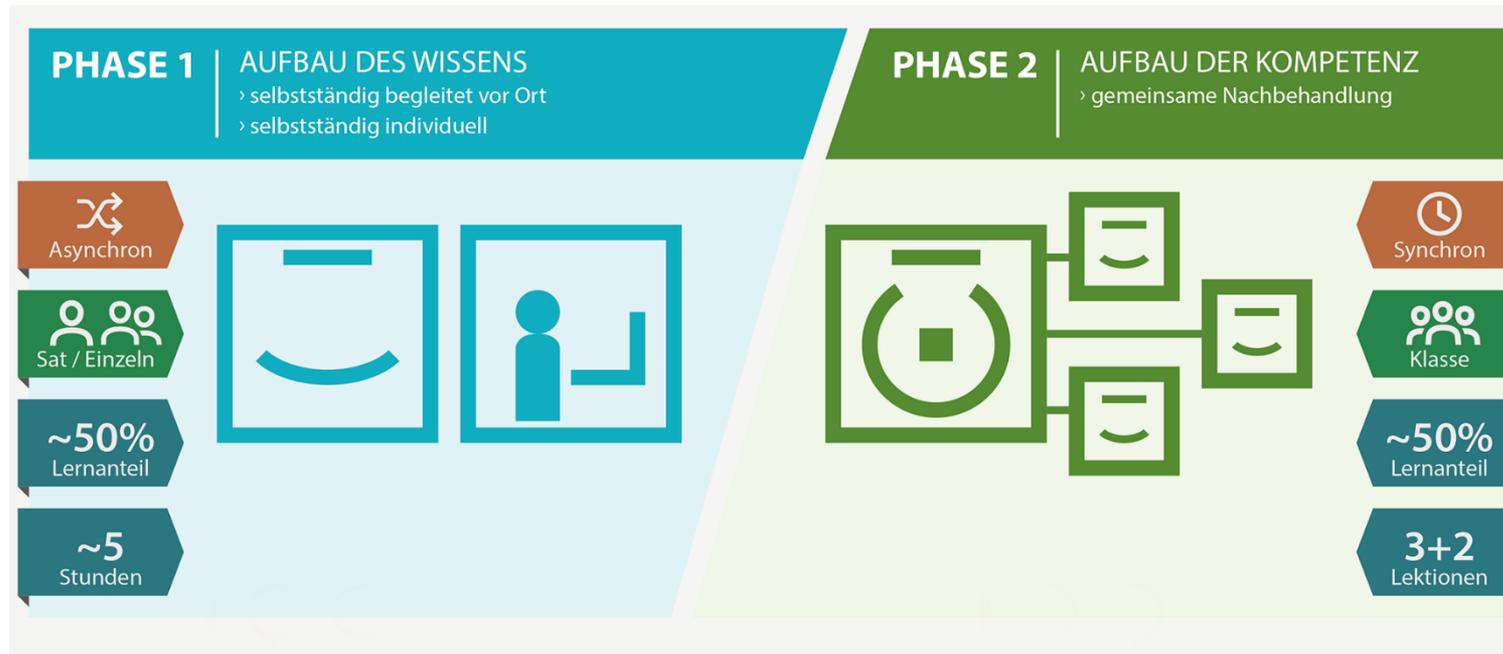




# Unterrichtsdidaktik



# Flipped-Classroom





# Bilanz



## Was war die Motivation für das BZWU?

Grundwerte BZWU – Auszug:

- Wir stellen uns dem stetig ändernden Umfeld und fördern Innovationen.

Beweggrund war somit:

- eine Lösung für unsere Kunden zu finden
- unsere Schulkultur in diese Richtung weiter zu entwickeln



## Welches sind Erfolgsfaktoren der Schule?

- Schulkultur
- Fachkompetenz: ICT, Didaktik, Fremdsprachen
- Eingespielte Zusammenarbeit Schule und Betrieb



## Was ist nun der Erfolg aus Sicht der Schule?

- Realität im Unterricht: Motivation für Lernende
- Kunden- und Praxisnähe: Motivation für Lehrpersonen
- Nationaler und internationaler Transfer unserer Berufsbildung
- Entwicklung der Bildungsqualität durch enge Zusammenarbeit
- Methodische und didaktische Weiterentwicklung des Unterrichts

